Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 4. November 2016

Lesung mit musikalischer Begleitung in Gedenken an die Reichsprogromnacht 1938

Der Autor André Biakowski liest zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938. Die Lesung findet nächsten Mittwoch, den 9. November um 19:30 Uhr in der Remise des Kunst- und Kulturvereins Wernigerode statt.

Der deutsche Autor lebte 2009 für ein Jahr in Łódź und betreute in dieser Zeit Überlebende unterschiedlicher Ghettos und Konzentrationslager. In seinem Buch "Obiad – Mehr als nur Mittagessen" zeichnet der André Biakowski nicht nur ein subjektives Portrait des Landes Polen, sondern stellt die Menschen in den Vordergrund und schaut hinter die Kulissen deutsch-polnischer Geschichte.

Zu dieser Lesung wird André Biakowski von Juri Siebenrock auf der Gitarre musikalisch begleitet. Der Eintritt ist frei- Es wird lediglich um eine Spende zur Finanzierung von Stolpersteinen zur Erinnerung an NS-Opfer gebeten.

Diese Veranstaltung entsteht aus einer Zusammenarbeit vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein e.V., des Ökumenischen Arbeitskreises Wernigerode, der Katholischen Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode und dem Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode.

Beginn der Lesung ist um 19:30 Uhr Termin: Mittwoch 09.11.2016

Über den Autor

André Biakowski wurde 1980 in Halberstadt geboren und wuchs in Wernigerode auf. Nach seiner anfänglich sozialistisch geprägten Schulzeit, studierte Biakowski ab 1999 an der Freien Kunstakademie Nürtingen acht Semester Malerei. Weiterführend folgten nach dem Studienabschluss 2003 eine dreijährige Ausbildung zum Werbekaufmann und der Einstieg ins Berufsleben als Abteilungsleiter für Marketing. Parallel engagierte sich Biakowski immer wieder in verschiedenen Institutionen im In- und Ausland und leitete ehrenamtlich umfangreiche Kommunikationsprojekte. 2009 erfolgte eine einjährige berufliche Auszeit in Lodz/Polen. Heute lebt A. Biakowski in Reutlingen. (Quelle:https://www.amazon.de/Obiad-Mittagessen-Polen-%C3%9Cberlebenden-Holocaust/dp/3862821986)

BU: Plakat zur Lesung und Buchcover des Taschenbuches "Obiad – Mehl als nur Mittagessen" (© Abacus Verlag)